

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 **Betonflächen und Entwässerung**

1.1 **Baustelleneinrichtung/Allgemeines**

Die nachfolgenden Hinweise sind bei der Angebotskalkulation in allen Einzelgewerken zu beachten.

Die Baustelle befindet sich innerhalb der gesicherten Liegenschaft der Greifenkaserne Drögeheide. Der Zutritt kann nur mit einem gültigen Passierschein erfolgen. Der Passierschein beinhaltet eine Verpflichtungserklärung mit Belehrung hinsichtlich der Pflichten zur Wahrung der Militärischen Sicherheit, zu einschlägigen Vorschriften des Strafgesetzbuches, zu Datenschutz und Verschwiegenheit.

Flächen für die Baustelleneinrichtung können in Abstimmung mit dem AG innerhalb der gesicherten Liegenschaft zur Verfügung gestellt werden. Die Flächen sind nach Beendigung der Arbeiten wieder herzustellen. Das wieder Herrichten der Flächen wird nicht gesondert vergütet.

Für die Ausführung gelten die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB), die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Ausführung von Tragschichten im Straßenbau (ZTVT-StB) und Schichten ohne Bindemittel (ZTV SoB - StB), die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Ausführung von Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen im Straßenbau (ZTVV-StB), die Technischen Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau (TL Min-StB). Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB).

In der Leistungsbeschreibung bedeutet profilgerecht, daß bei den Erdarbeiten folgende Abweichung vom Sollmaß zugelassen ist, für Sohlen +/- 2 cm.

Anschlußmöglichkeiten für Strom, Wasser u. Telefon werden vom AG nicht bereitgestellt. Die Kosten für die Erstellung der Anschlüsse werden nicht gesondert vergütet. Die Kosten für den Verbrauch trägt der AN. Die Anschlußwerte sind vom AN festzustellen. Zu den Anschlüssen sind Abstimmungen und Verträge mit dem BwDLZ Torgelow notwendig.

Wöchentlich finden Baubesprechungen, sowie nach Erfordernis Baubegehungen statt. Jeder Auftragnehmer verpflichtet sich, den mit der Auftragsbestätigung benannten Vertreter an diesen Besprechungen und Begehungen teilzunehmen bzw. einen bevollmächtigten Vertreter abzustellen. Die Nichtteilnahme stellt ein Verletzung einer vertraglichen Nebenleistung dar. Die Änderung des benannten bevollmächtigten Vertreter bedarf der Schriftform.

Die Baustelle ist durch den Baubetrieb einzurichten, vorzuhalten und nach Ende der Baumaßnahme zu räumen. Im Rahmen der geplanten Baumaßnahme sind Sicherungsmaßnahmen in Rahmen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der Verkehrssicherung und der Baustellenabsicherung notwendig. Offene Baugruben und Gräben sind mit Bauzäunen zu sichern.

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:
 Die angelieferten Materialien sind sofort an ihren Bestimmungsort zu transportieren.
 Es wird darauf hingewiesen, dass der öffentliche Parkraum bzw. Parkraum außerhalb des Kasernengeländes zu benutzen ist. Auf dem Kasernengelände gilt für private Fahrzeuge grundsätzliches Parkverbot.

Baustellenreinigung/Abfallbeseitigung:
 Baufeld, Baustelleneinrichtung und Arbeitsplätze sind regelmäßig (Einsatz nach Bedarf auch mehrmals täglich), einschl. aller erforderl. Geräte, Maschinen, Betriebsmittel und sonstiger Nebenkosten, zu reinigen und in einem geordneten Zustand zu halten.
 Sämtliche Abfälle sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht mehr benötigte Baustoffe sind ebenfalls vom AN zu entsorgen. Das Zwischenlagern der Abfälle auf der Baustelle ist nicht gestattet.
 Die ordnungsgemäße Entsorgung ist durch Führung der gesetzlichen Abfallbegleitscheine nachzuweisen.
 Auf Anordnung der örtlichen Bauüberwachung ist eine gesonderte Baustellenreinigung durchzuführen. Das erforderliche Personal hierfür hat der AN unverzüglich zur Verfügung zu stellen.
 Bei Nichtbefolgung erfolgt die Beseitigung durch den AG auf Kosten des AN.

Gemäß VOB/B § 6 2. (2) sind sämtliche Witterungseinflüsse, mit denen normalerweise gerechnet werden muss, bei der Angebotserstellung entsprechend zu berücksichtigen und einzukalkulieren, damit der Baustellenbetrieb und die Arbeitssicherheit aufrecht erhalten werden können.
 "Normale Witterungsverhältnisse" definieren sich über das Jahresmittel der letzten 10 Jahre.
 Maßgeblich auf der Baustelle ist die mittlere Temperatur der täglichen Arbeitszeit.

Bewerber für den Bau, die Sanierung, Inspektion oder Reinigung von Kanälen müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit sowie eine Gütesicherung, bestehend aus Fremd- u. Eigenüberwachung nachweisen.
 Die Anforderung der RAL - Güte- u. Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen.
 Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz des entsprechenden RAL - Gütezeichens der Gütegemeinschaft "Güteschutz Kanalbau" ist.
 Ersatzweise kann ein Fremdüberwachungsvertrag für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden.
 Dabei sind die Anforderungen der RAL - Güte- u. Prüfbestimmungen GZ 961 zu erfüllen.

Für sämtliche nachfolgenden Positionen ist einzukalkulieren, dass die Ausführung in 3 Bauabschnitten erfolgt.
 Die zeitliche Abfolge der Bauabschnitte kann in Abstimmung mit dem AG und der BÜangepasst werden.

1.1.1

Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn. Zufahrt vorh. StLK-Nr. :1910110711

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.		
1.1.2	1,000	psch		
		Baustelle räumen Sämtl. IV-Abschn. StLK-Nr. :1910111201 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.		
1.1.3	1,000	psch		
		Absteckarbeiten Vermessungsarbeiten für Absteckung vor Ort ausführen. Übergabe der digitalen Planunterlagen durch den AG. Vorbereitung der Unterlagen für die Absteckung durch den AN. Absteckung für: - Kanten Verkehrsflächen, - Leitungstrassen, Schächte Die Position gilt für alle Bereiche des LV.		
1.1.4	1,000	psch		
		Bauzaun auf- und abbauen, einschl. umsetzen 1,00 m Bauzaun, einschließlich der erforderlichen Tore, standsicher aufbauen und abbauen. Während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten, innerhalb der Baustelle transportieren und umsetzen, nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 1,0 m. Schrankenzaun entsprechend TL - Absperrschranke 97 und ZTV-SA 97. Schranke und Tastleiste mit retroreflektierender Folie Typ 1.		
1.1.5	50,000	m		
		Verkehrssicherung läng.Dauer aufst., BI/17, BA 1 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan BI/17 für Bauabschnitt 1, Vollsperrung Parkplatz 141 Kontrolle gem. ZTV-SA für die Arbeitsstellensi-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.6	1,000	psch		
1.1.7	1,000	psch		
1.1.8	300,000	m2		
1.1.9	250,000	m2		
1.1.10	12,000	St		
1.1.11	6,000	h		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Pauschale umfasst alle Überwachungsleistungen für Frischbetone des gesamten LV. Endbericht der der anerkannten Überwachungsstelle an den AG übergeben.		
	1,000	psch	_____	_____
		Nachfolgende Positionen gelten für alle Tiefbauleistungen.		
1.1.12		Leitungssicherung Kabel quer, NS, Kommunikation Leitungssicherung, Kabelbündel, Graben querend, aus NS - und Kommunikationskabeln erdverlegt, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, Anzahl der Kabel 1 bis 4, sichern. Ausführung unter Einbeziehung des zuständigen Versorgungsträgers/Betreibers .		
1.1.13	15,000	St Kabelbündel sichern, längs Kabelbündel aus querenden NS- bzw. Kommunikationskabeln erdverlegt, längs zum Graben verlaufend, unter Spannung, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, Anzahl der Kabel 1 bis 4 sichern. Ausführung unter Einbeziehung des zuständigen Versorgungsträgers	_____	_____
	150,000	m Nachfolgende Positionen betreffen die Hindernisse im Zuge der Grabenherstellung für die Leitungsverlegungen. Alle Hindernisse sind vor der Beseitigung bei der Bauüberwachung anzuzeigen.	_____	_____
1.1.14		Hindernis Mauerwerk/Beton abbrechen Hindernis im Boden aus Mauerwerk und unbewehrten Beton, alte Mauerbefestigungen abbrechen und aufnehmen, teilw. Ausführung von Hand, Abbruchmaterial entsorgen , Transportentfernung in km bis zur Kippstelle des AN .		
1.1.15	25,000	m3 Beton abbrechen, gering bewehrt Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil = Fundament. Material = Beton, mit geringer Bewehrung, Teilabbruch von Einzelfundamenten,. Druckfestigkeitsklasse über C12/15 bis C20/25. Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	_____	_____
1.1.16	15,000	m3 Hindernis Findlinge Hindernis im Boden aus Einzelsteinen (Findling), Durchmesser > 0,3 m bis 0,8 m aufnehmen, Steine laden und entsorgen .	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	25,000	St	_____	_____
	Die Ausführung der Suchschachtungen erfolgt nur in Abstimmung mit dem AG bzw. der Bauüberwachung.			
1.1.17		Suchgraben herstellen bis 1,00 m		
	Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A und B, Grabentiefe ab OKG, bis 1,00 m Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.			
	15,000	m3	_____	_____
1.1.18		Suchgraben herstellen bis 1,75 m		
	Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A und B, Grabentiefe ab OKG, bis 1,75 m Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.			
	15,000	m3	_____	_____
1.1.19		Suchgraben herstellen bis 2,50 m		
	Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A und B, Grabentiefe ab OKG, bis 2,50 , einschl. Verbau. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.			
	25,000	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Bodenentsorgung			
	Das Aushubmaterial ist entsprechend optischer Einschätzung und in Abstimmung mit der öBÜ und dem AG getrennt Haufwerken zu deponieren.			
1.2.1	Geotextil als Trennschicht verlegen und aufnehmen			
	Geotextil als Trennschicht unter Bodenablagerung verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Im Zuge des Rückbaus des Bodenabtransportes aufnehmen und entsorgen.			
	500,000	m2	_____	_____
1.2.2	Deklarationsanalyse nach ErsatzbaustoffV			
	Bodenprobe des Aushubbodens auf dem Zwischenlager im Baustellenbereich, entsprechend Zulassung der Bodendeponie gemäß LAGA PN 98 bzw. ErsatzbaustoffV entnehmen und analysieren der vorgeschriebenen Parameter. Boden zu Haufwerk je ca. 500 m3 aufgesetzt. Notwendige Beprobungen und Analysen zur Deklaration von Boden (1 Analyse je 500 m ³) gemäß der am Anfallort geltenden behördlichen Vorgaben, nach Herkunft bzw. Vorgaben des Entsorgers mit Probenahmeprotokoll, Analyse und gutachterlichem Bericht / abfallrechtlicher Einstufung. Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Institut, mit Akkreditierung durch eine zugelassene Akkreditierungsstelle.			
	4,000	St	_____	_____
1.2.3	Bodenverwertung BM-M0 bzw. Z0			
	Laden und Abtransport Bodenmaterial, Boden gelagert aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen. Material BM-0 bis BM-0* nach EBV bzw. Z0 nach LAGA. Die Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben.			
	3.450,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Verkehrsanlagen			
	Für sämtliche nachfolgenden Positionen ist einzukalkulieren, dass die Ausführung in 3 Bauabschnitten erfolgt. Die zeitliche Abfolge der Bauabschnitte kann in Abstimmung mit dem AG und der BÜangepasst werden.			
1.3.1	Vorhandenen Fugenspalt ausräumen			
	Vorhandenen Fugenspalt ausräumen. Material entfernen. vor Abbruch der Betondecke, Längs- und Querfugen. Vorhandenes Fugenfüllmaterial = heiß verarbeitbare Fugenmasse, entsprechend PAK-Gehalt und Phenolindex Verwertungsklasse A, Fugevergussmasse mit Asbestfasen, Einstufung als gefährlicher Abfall. Entsorgung wird gesondert vergütet. Bei Ausbau, Transport und Entsorgung sind u.a. die TRGS 517, TRGS 519 und LAGA 23 zu beachten.			
1.3.2	2.100,000	m	_____	_____
	Schadstoffbelasteten Abfall entsorgen. 170605			
	Schadstoffbelasteten Abfall entsorgen. Abfall aufnehmen, fördern und abladen. Abfall: Asbesthaltiger Baustoff ASN: 170605* Entsorgungsnachweis vorlegen. Abfall einer zugelassenen Beseitigungsanlage zu führen. Nach Wahl des AN. Kosten der Entsorgungsanlage werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzurechnen. Notwendige Deklarationsanalysen werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren. Transport mit Netz- oder Planenabdeckung. Abgerechnet wird nach Wiegeschein. Beachtung der geltenden Normen und Richtlinien zu Umgang mit asbesthaltigen Baustoffen.			
1.3.3	4,000	t	_____	_____
	Betondecke schneiden StLK-Nr. :191140101900			
	Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke 20 - 28 cm.			
1.3.4	45,000	m	_____	_____
	Betondecke aufnehmen StLK-Nr. :1911400241921909			
	Betondecke ausbauen und aufnehmen. Dicke der Betondecke und Betondruckfestigkeit nach Unterlagen des AG. Fläche = Gesamtfläche einschl. Zwickel und Streifen. Befestigung = Betondecke. Unterlage gewachsener Boden/nichtbindige Auffüllung Decke ohne Bewehrung, mit Dübeln und Ankern. Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe. Gesamtausbautiefe 15 - 25 cm, in Teilbereichen bis 30 cm Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
1.3.5	3.800,000	m2	_____	_____
	Schotterdecke bis 25 cm aufnehmen			
	Tragschicht aufbrechen und aufnehmen, in Fahrbahn und Fahrbahnnebenflächen, aus gebrochene Mineralstoffe, Ziegel, Betonrecyclingmaterial, Material stark verschmutzt Tragschicht 15 - 25 cm Material aufnehmen, laden und entsorgen Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
1.3.6	410,000	m2	_____	_____
	Pflasterdecke aufnehmen			
	Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 10 cm dick. Kleinflächen, Einzelflächen innerhalb der Betonfläche. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine säubern und zur Wiederverwendung auf dem Lagerplatz des AN zwischenlagern, nicht wiederverwendbares Pflaster und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
1.3.7	35,000 m2	Bordstein aufnehmen TB StLK-Nr. :23115031920200 Bordstein aufnehmen. Bordstein Tiefbord aus Beton Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.		
1.3.8	70,000 m	Verkehrsschild aufnehmen u. lagern Pfosten einschl Verkehrsschilder aufnehmen. bis 2 Verkehrs- und Zusatzschilder am Pfosten, Größe 2, Pfosten verzinktes Rundstahlrohr, Durchmesser 60 mm, Länge ca. 2,50 bis 3,00 m, Einzelfundament aus Beton. Beton abbrechen, ca. 30 x 30 x 50 cm aus Beton C20/25, Aufstellvorrichtung säubern und gesichert im Baustellenbereich lagern Verkehrsschild mit Aufstellvorrichtung nach Vorgaben des AG wiederaufstellen, im Baustellenbereich gelagert, 1 St. Einzelfundamente bis 30 x 30 x 50 cm herstellen, Beton C 20/25 liefern und einbauen.		
1.3.9	1,000 St	Boden lösen und lagern Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden, zum Lagerplatz des AN transportieren und auf Haufwerken zu je 500 m3 zwischenlagern. Einfache Transportstrecke bis ca. 250 m. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A und B Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.		
1.3.10	1.800,000 m3	Planum herstellen, profilgerecht StLK-Nr. :1810624999 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 >= 45 MPa, Planum profilgerecht entsprechend dem Deckenhöhenplan herstellen.		
1.3.11	4.500,000 m2	Schottertragschicht StLK-Nr. :16112223129990 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bkl,0 bis Bkl100. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul mind. 150 MPa Einbaudicke 30 cm Baustoffgemisch aus gebrochenen natürlichen Mineralstoffen, Einbau auf profilgerecht hergestelltes Planum, Feinplanum auf der Oberfläche herstellen.		
	1.250,000 m3			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Der Einbau der Betondecke muss profilgerecht mit einem Fertiger erfolgen. Einbau auf profilgerecht hergestellte Schottertragschicht. Mehrkosten aus Mehreinbau von Beton aufgrund nicht profilgerecht hergestellter Schottertragschicht werden durch den AG nicht akzeptiert. Die Schalung der Betonierabschnitte (Arbeitsfugen) ist einzukalkulieren.</p>		
1.3.12		<p>Betondecke herstellen 24 cm Betondecke herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1.8 Einbau in Fahrbahn, Stellfläche, profilgerecht entsprechend dem Deckenhöhenplan Deckendicke = 24 cm, zuzüglich Mehreinbau Vorhaltemaß 1,5 cm entsprechend ZTV-Beton Stb 07, Ausführung einlagig. Festigkeitsklasse C30/37. Gesteinskörnungen >= 8 mm = 100 M. v.H. Gesteinskörnung C 90/1. Kategorie PSV angegeben (53). Oberfläche bearbeiten durch Entfernen des Oberflächenmörtels (Waschbeton). Oberflächenverzögerer oder Kombinationsmittel aufbringen. Oberfläche abbürsten, anfallendes Material aufnehmen und entsorgen</p>		
1.3.13	4.100,000	m2		
		<p>Zulage Handeinbau Leistung wie vor, jedoch Einbau von Hand. Im Bereich von Zwickeln.</p>		
1.3.14	150,000	m2		
		<p>Betonstahleinlagen lief. und einb. StLK-Nr. :2311423099 Betonstahleinlagen liefern und einbauen. Einbau in Einzelplatten und Plattenteile Betonstahl 500 S und 500 M</p>		
1.3.15	0,700	t		
		<p>Betondecke NBM aufbringen StLK-Nr. :1911424002 Betondecke nachbehandeln und schützen. Nachbehandlungsmittel aufbringen.</p>		
1.3.16	4.100,000	m2		
		<p>Scheinfuge herstellen StLK-Nr. :1911430756619903 Querscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Fuge nach Unterlagen des AG. Deckendicke = 24 cm. Ohne Dübel. Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Abfasen 3 mm Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.</p>		
1.3.17	750,000	m		
		<p>Raumfuge herstellen StLK-Nr. :1911432766991100 Raumfuge in Betondecke mit einer Fugeneinlage herstellen. Raumfuge nach Unterlagen des AG. Deckendicke = 24 cm. Fugeneinlage aus stark kompressiblen Kunststoff Fugeneinlagendicke 20 mm Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden. Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, verfüllen</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		len mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.		
1.3.18	320,000	m	_____	_____
		Pressfuge herstellen StLK-Nr. :191143229103 Querpressfuge in Betondecke herstellen. Fugenspalt schneiden. Fuge verfüllen. Fuge Arbeitsfugen längs und quer Dübel einbauen, Regelabstand 25 cm. Dübellöcher bohren. Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.		
1.3.19	495,000	m	_____	_____
		Streifen aus Betonpfl.st. herst StLK-Nr. :1811540595259200 Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen vor aufgehender Wand und vor den Toren Format für Rastermaß des Pflastersteins =100/200/100 mm. Verlegung längs zur Streifenrichtung. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 5-zeilig. Bettung 20 cm Betonbettung aus Drainbeton, seitliche Einschalung herstellen und entfernen. seitliche Filterlage zur anstehenden Tragschicht aus Geotextil GK 3 herstellen, Festigkeitsklasse C 25/30, von außen zugänglicher Hohlraumgehalt der fertigen Schicht mind. 15 Vol.%, Wasserdurchlässigkeit kf > 1x10E-3 m/s, einschl. 3 cm Dränfeinbetonbettung, Fugen mit Fertigezementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm2, Ausbreitmaßklasse F5.		
1.3.20	45,000	m	_____	_____
		Pflastersteine zuarbeiten StLK-Nr. :181151800199 Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 8 cm.		
1.3.21	20,000	m	_____	_____
		Bewegungsfuge im Fundament herst. Fuge unter Str. StLK-Nr. :1811550501 Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden unter Verwendung von 10 mm dicken Kunststoff-Hartschaumplatten herstellen. Fuge unter Streifen.		
1.3.22	5,000	St	_____	_____
		Bewegungsfuge herstellen StLK-Nr. :181155101999 Bewegungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 10 mm. Fuge in Streifen. Streifen-/ Rinnenbreite 53 cm Verfüllen mit verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2		
1.3.23	5,000	St	_____	_____
		Längsfuge zw. Fundament und Wand herst. Längsfuge zwischen Fundament von Pflasterstreifen und aufgehender Wand unter Verwendung von 10 mm dicken Kunststoff-Hartschaumplatten herstellen. Längsfuge als Raumfuge.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.24	45,000	m	_____	_____
	Längsfuge verfüllen Längsfuge zwischen Streifen und aufgehender Wand herstellen, Fugenbreite 10 mm. Fuge 30 mm tief ausräumen, Verfüllen mit verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2			
1.3.25	45,000	m	_____	_____
	Pflasterd. 20 x 10-20 x 10 cm (gelagert) Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Verkehrsflächen. Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Pflastersteine vom Lagerplatz des AN aufnehmen und fördern. Betonpflastersteine 20 x 10-20 x 10 cm, grau, Ersatzsteine bis 10 v. H liefern, Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Kategorie SZ 22. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5. Steine im Läuferverband verlegen.			
1.3.26	35,000	m2	_____	_____
	Bordsteine aus BSt. TB StLK-Nr. :1811531099012119 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein Tiefbord 100 x 250 mm Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton aus C 20/25, Dicke 15 cm.			
1.3.27	4,000	m	_____	_____
	Bordsteine TB schneiden StLK-Nr. :181153259101 Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein TB Beton, 10 x 25 cm Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein quer trennen.			
1.3.28	2,000	St	_____	_____
	gelagerten Boden einbauen StLK-Nr. :1810622909901002 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Einbaustelle zur Höhenanpassung im Nebenbereich und Hinterfüllung der Borde, und Auffüllung im Bereich der Hindernissbeseitigung Boden auf dem Lagerplatz des AN gelagert, Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
1.3.29	150,000	m3	_____	_____
	Oberboden liefern und andecken StLK-Nr. :181061529001 Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Andeckung zur Wiederherstellung von Grünflächen, Dicke der Andeckung = 5 cm.			
1.3.30	1.000,000	m2	_____	_____
	Rasensaat mit RSM herstellen StLK-Nr. :18107202042410 Rasensaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche = Seitentrennstreifen.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Feinplanum herstellen. Saatgutmenge = 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.		
	1.000,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Entwässerung			
	Nachfolgende Position gilt für Rohrleitungsgraben und Schachtbaugruben mit einer Tiefe von > 1,75 m, Leitungsgräben >1,25 bis 1,75 m sind mit abgeböschten Grabenkanten herzustellen.			
1.4.1	Verbau f. Leitungsgraben herstellen			
	StLK-Nr. :1210832599			
	Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus je Grabenwand. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau. Grabentiefe bis ca. 2,80 m Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 500.			
1.4.2	380,000	m2	_____	_____
	Handarbeit Zulage			
	Handarbeit für die Herstellung von Rohrgräben und Schachtbaugruben im Bereich von Ver- u. Entsorgungsleitungen u. Hindernissen , als Zulage zu den Erdarbeiten , Ausführung nach besonderer Anordnung des AG			
1.4.3	45,000	m3	_____	_____
	Rohrmarkierung			
	Rohrleitung markieren mit Trassenwarnband aus Kunststoff, Kennzeichnung Achtung, Abwasserleitung, , 40 cm über Rohrscheitel.			
1.4.4	288,000	m	_____	_____
	Kunststoffrohrltg DN 500 PP			
	Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten ausführen. Schachtbaugruben werden durchgemessen. Homogenbereich A und B, Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 500. Rohr Vollwandabwasserrohr aus Polypropylen (PP) mit glatter Außen- und Innenfläche, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung. Hochlastkanalohr mit Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m2 (gemessen nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar, mit farblicher Kennzeichnung für Regenwasser. Trennschnitte ausführen. Rohrverbindung angeformte Steckmuffe mit Anchrägung, Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis ca. 2,60 m, i.M. 2,40 m ab OKG Aushub teilweise (ca. 45 v. H) im Baubereich zwischenlagern und zur Verfüllung des Grabens bis OK Planum Straßenbau lagenenweise einbauen und verdichten, ca. 55 v. H des Aushubes der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nicht bindiges, steinfreies Füllmaterial zum Verfüllen der Leitungszone liefern und einbauen.			
	57,000	m	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.5		Kunststoffrohrltg DN 315 PP		
		Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten ausführen. Schachtbaugruben werden durchgemessen. Homogenbereich A und B, Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 315. Rohr Vollwandabwasserrohr aus Polypropylen (PP) mit glatter Außen- und Innenfläche, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung. Hochlastkanalrohr mit Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m2 (gemessen nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar, mit farblicher Kennzeichnung für Regenwasser. Trennschnitte ausführen. Rohrverbindung angeformte Steckmuffe mit Anchrägung, Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis ca. 2,40 m, i.M. 1,80 m ab OKG Aushub teilweise (ca. 45 v. H) im Baubereich zwischenlagern und zur Verfüllung des Grabens bis OK Planum Straßenbaulagenweise einbauen und verdichten, ca. 55 v. H des Aushubes der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nicht bindiges, steinfreies Füllmaterial zum Verfüllen der Leitungszone liefern und einbauen.		
	76,000	m		
1.4.6		Kunststoffrohrltg DN 160 PP		
		Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten ausführen. Schachtbaugruben werden durchgemessen. Homogenbereich A und B, Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 160 Rohr Vollwandabwasserrohr aus Polypropylen (PP) mit glatter Außen- und Innenfläche, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung. Hochlastkanalrohr mit Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m2 (gemessen nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar, mit farblicher Kennzeichnung für Regenwasser. Trennschnitte ausführen. Rohrverbindung angeformte Steckmuffe mit Anchrägung Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis ca. 2,60 m, i. M. 1,45 m ab OKG Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förderleistung mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.		
	155,000	m		
		Material der nachfolgenden Formteile: Vollwandabwasserrohr aus Polypropylen (PP) mit glatter Außen- und Innenfläche, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung. Hochlastkanalrohr mit Ringsteifigkeit 16 kN/m2.		
1.4.7		Formstück einbauen DN 160, Bogen 15 bis 45°		
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Bogen, 15 bis 45°, DN 160 Material = Kunststoff.		
	40,000	St		
1.4.8		Formstück einbauen DN 160, Überschiebmuffe		
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Überschiebmuffe, DN 160 Material = Kunststoff.		
1.4.9	10,000	St		
		Formstück einbauen DN 160, Übergangrohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Übergangrohr DN 160/100 Material = Kunststoff.		
1.4.10	2,000	St		
		Formstück einbauen DN 100, Überschiebmuffe Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Überschiebmuffe, DN 100 Material = Kunststoff.		
1.4.11	2,000	St		
		Formstück einbauen DN 500, Muffenstopfen Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Muffenstopfen, DN 500 Material = Kunststoff.		
1.4.12	1,000	St		
		Formteil T 315/160, 45° StLK-Nr. :06110367990400 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Abzweig DN 315/160, 90° Material = Kunststoff.		
1.4.13	4,000	St		
		Schachtanschluss herstellen DN 500 PP Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 500. Material = Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.		
1.4.14	5,000	St		
		Schachtanschluss herstellen DN 315 PP Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 315. Material = Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.15	3,000	St	_____	_____
<p>Schachtanschluss herstellen DN 160 PP Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 160. Material = Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.</p>				
1.4.16	5,000	St	_____	_____
<p>Schachtanschluss herstellen durch Bohren, DN 500 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 500. Material = Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen, DN 1000, Anschluss ca. 80 cm über Sohle, Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.</p>				
1.4.17	1,000	St	_____	_____
<p>Schachtanschluss herstellen durch Bohren, DN 315 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 315. Material = Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen, DN 1000, Anschluss sohlgleich, Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.</p>				
1.4.18	1,000	St	_____	_____
<p>Fertigteil-Schac. herstellen RW01 Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteile nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1000 mm., Schacht RW01, Lichte Schachttiefe ca. 2,20 m, Auflager aus grobkörnigem Material, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060, Schachtsohle Betonfertigteile nach DIN 4034-Teil 1, Gerinne gekrümmt, Zulauf DN 160 PP, Seitenzulauf DN 160 PP Ablauf DN 315 PP, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 1856.</p>				
1.4.19	1,000	St	_____	_____
<p>Fertigteil-Schac. herstellen RW02 Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteile nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1000 mm., Schacht RW02, Lichte Schachttiefe ca. 2,40 m, Auflager aus grobkörnigem Material, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung Fugendichtung mit Dichtring aus</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Elastomeren DIN 4060, Schachtsohle Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1, Gerinne gekrümmt, Zulauf DN 300 PP, Seitenzulauf DN 300 PP Ablauf DN 500 PP, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 1856.</p>		
1.4.20	1,000	St		
		<p>Fertigteil-Schac. herstellen RW03</p> <p>Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1000 mm., Schacht RW03, Lichte Schachttiefe ca. 2,60 m, Auflager aus grobkörnigem Material, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060, Schachtsohle Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1, Gerinne gekrümmt, Zulauf DN 500 PP, 2 x Seitenzulauf DN 160 PP Ablauf DN 500 PP, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 1856.</p>		
1.4.21	1,000	St		
		<p>Fertigteil-Schac. herstellen RW04</p> <p>Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1000 mm., Schacht RW04, Lichte Schachttiefe ca. 2,45 m, Auflager aus grobkörnigem Material, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060, Schachtsohle Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1, Gerinne gekrümmt, Zulauf DN 500 PP, Ablauf DN 500 PP, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 1856.</p>		
1.4.22	1,000	St		
		<p>Fertigteil-Schac. herstellen RW05</p> <p>Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1000 mm., Schacht RW05, Lichte Schachttiefe ca. 2,35 m, Auflager aus grobkörnigem Material, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060, Schachtsohle Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1, Gerinne gerade, Zulauf DN 500 PP, Ablauf DN 500 PP, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 1856.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.23	1,000	St		
	<p>Fertigteil-Schac. herstellen RW06</p> <p>Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1000 mm., Schacht RW06, Lichte Schachttiefe ca. 1,15 m, Auflager aus grobkörnigem Material, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060, Schachtsohle Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1, Gerinne gekrümmt, Zulauf DN 160 PP, Ablauf DN 315 PP, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 1856.</p>			
1.4.24	1,000	St		
	<p>Schachtabdeckung aufsetzen, quadratisch</p> <p>Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und quadratischem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 4271. Abdeckung ohne Scharnier. Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.</p>			
1.4.25	6,000	St		
	<p>Einfassung für Schachtabdeckung</p> <p>Einfassung für Schachtabdeckung herstellen, einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Länge x Breite der Befestigung 2,00 m x 2,00 m In Boden des Homogenbereich A und B, als Füllboden der Grabenverfüllung der Leitungsverlegung wieder eingebaut</p> <p>Befestigung mit Kleinpflaster 9 x 9 x 9 bis 10 x 10 x10 cm aus Granit in 15 cm Betonbettung aus Drainbeton, seitliche Einschalung herstellen und entfernen. seitliche Filterlage zu anstehendem Boden bzw. Tragschicht der Bankette aus Geotextil GK 3 herstellen, Festigkeitsklasse C 25/30, von außen zugänglicher Hohlraumgehalt der fertigen Schicht mind. 15 Vol.%, Wasserdurchlässigkeit kf > 1x10E-3 m/s, einschl. 3 cm Dränfeinbetonbettung, Fugen mit Zementmörtel vergießen, Druckfestigkeit Zementmörtel > 50 MN/m2 (28 Tage) und > 35 MN/m2 (7 Tage), nach Fugenverguss Pflaster reinigen,</p>			
1.4.26	6,000	St		
	<p>Standrohr DN 100</p> <p>Standrohr für Regenwasserfallrohre liefern und einbauen, bis DN 100 mm, einschl. Anschluss an Entwässerungsrohr DN 100 mm und Reduzierstück, Länge: 1,0 m, Stahl, feuerverzinkt mit zusätzlicher Innenbeschichtung, rund mit Reinigungsöffnung, Stand- und Reinigungsrohr in einem Stück, vorh. Regenfallrohr ca. 80 cm passgerecht zurückschneiden, ggf. Rohrschellen öffnen, anfallendes Material aufnehmen und entsorgen, Standrohr montieren, Rohrschellen schließen, Anschlüsse dichten,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Montagematerial liefern.		
1.4.27	2,000	St Schlitzrinne Beton, DN 200 Stahlbeton-Schlitzrinnen nach DIN EN 1433 und DIN 19580, Profil DN 200 ohne inneres Gefälle, Klasse mind. D 400, mit unterbrochenem Schlitz, Schlitzform geeignet für Fahrradverkehr, Rinnenoberfläche mit Gefälle zum Schlitz Betonfestigkeit mind. C40/50, Baulänge 4,00 m, Einbau der Rinne auf Unterbeton, Dicke der Bettung entsprechend Herstellervorgaben, Beton liefern und einbauen, Einbau gemäß Einbauhinweisen des Rinnenherstellers.	_____	_____
1.4.28	124,000	m Reinigungsrinne, DN 200 Leistung wie vor, jedoch Baulänge 1,0 m mit klapp- und mittels Vorreiber verriegelbarem, ausschleudersicherem Einlaufrost aus Gusseisen EN-GJS 500 Klasse D400.	_____	_____
1.4.29	4,000	St Entwässerungsschacht, DN 200 Baulänge 1,0 m mit Ablauföffnung nach unten und Tragnocken zur Aufnahme des Schlammeimers, bestehend aus Schaft Form 5c, Boden Form 1a Muffe KG DN 150 mit klapp- und mittels Vorreiber verriegelbarem, ausschleudersicherem Einlaufrost aus Gusseisen EN-GJS 500 Klasse D400, mit feuerverzinktem Schlammeimer für Straßenabläufe, niedrige Bauform.	_____	_____
1.4.30	8,000	St Leitung reinigen DN 160 Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-durchführung im Hochdruck- oder Vakuumpülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Rohr DN 160. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	_____	_____
1.4.31	155,000	m Leitung reinigen bis DN 500 Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-durchführung im Hochdruck- oder Vakuumpülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Rohr DN 315 bis 500. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	_____	_____
1.4.32	133,000	m Schachtreinigung DN 1000 Schacht zur Vorbereitung auf die Kamera-durchführung im Hochdruckverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Schacht DN 1000 Beton Verschmutzung/Ablagerungshöhe bis 15 cm im Gerinne. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	_____	_____
	6,000	St	_____	_____

Nachfolgende Position betrifft die Reinigung

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hauptleitung Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Datenträger CD-Rom		
1.4.40	155,000 m	Kameradurchfahrung DN 315 Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr DN über 300 bis 500 mm. Haltungslänge ca. 4 bis 51 m, einschl. Befahrung der Anschlüsse an die vorh. Sammelleitung Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Datenträger CD-Rom		
1.4.41	133,000 m	Entwässerungsroh. abbrechen, >DN 160 bis DN 300 StLK-Nr. :0611030399090030 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN >160 bis 300 Rohr aus Steinzeug, Beton, PVC, einschl. Trennschnitte, Fließsohlentiefe bis ca. 2,10 m Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
1.4.42	50,000 m	Entwässerungsroh. abbrechen, bis DN 160 StLK-Nr. :0611030399090030 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN bis 160 Rohr aus Steinzeug, PVC, einschl. Trennschnitte, Fließsohlentiefe bis ca. 2,00 m Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
1.4.43	60,000 m	Leitungsenden verschließen bis DN 160 Rohrleitungen an den Enden mit Beton abdichten (Betonplombe), Beton liefern und einbauen, Leitungen bis DN 160 aus Steinzeug/PVC.		
1.4.44	10,000 St	Schacht aufnehmen StLK-Nr. :9500989103010302 Schacht aufnehmen, lichter Schachtquerschnitt in mm 1000 x 1000 oder DN = 1000, Totalabbruch, lichte Schachttiefe bis 2,50 m , aus Mauerwerk und Beton , Abbruchmaterial laden und entsorgen .		
1.4.45	1,000 St	Schacht teilweise abbrechen Schacht teilweise abbrechen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Erdarbeiten in Boden Homogenbereich A und B ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, lichter DU bis 1 m. Schacht aus Betonfertigteilen, vorh. Schachtabdeckungen aus Guss mit Betonfüllung einschl. Rahmen aufnehmen, laden und entsorgen, Ausbautiefe ab OK Gelände 0,8 bis 1,0 m, Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
1.4.46	2,000	St		
		Schacht verfüllen Tiefe bis 2 m Boden liefern StLK-Nr. :0611040913 Schacht verfüllen. Material verdichten. Schachttiefe bis 2 m. Material = Boden. Boden liefern.		
1.4.47	2,000	m3		
		vorh. Straßenabläufe abbrechen Vorhandene Straßenabläufe aus Betonfertigteilen komplett einschl. Einlaufrost aus Gusseisen und Schlammeimer abbrechen. Abbruchmaterial aufnehmen, laden und entsorgen. Rohranschluss DN 150 ist fachgerecht zu trennen und abzudichten.		
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Betonflächen und Entwässerung		
1.1		Baustelleneinrichtung/Allgemeines		
1.2		Bodenentsorgung		
1.3		Verkehrsanlagen		
1.4		Entwässerung		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.